



SVP Fraktion im GGR
c/o SVP Stadt Zug
Postfach, 6300 Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR
Eingang : 27.12.2019
Bekanntgabe im GGR : 21.1.2020
Überweisung im GGR : 21.1.2020

per Mail:

Herrn Bruno Zimmermann
Präsident GGR Stadt Zug
c/o Stadtkanzlei
Gubelstrasse 22, 6300 Zug

Zug, 27. Dezember 2019

Motion:

„Für eine transparente, grosszügige, sport-und jugend freundliche Politik der Stadt Zug!“

Warum haben wir eigentlich, neben allen anderen zahlreichen Kommissionen, keine städtische Sportkommission? Wir alle wollen doch ein erfolgreiches, starkes lokales Stadtzuger Sportwesen, auf Vereinsstrukturen mit Milizcharakter basierend, welches von der städtischen Verwaltung unabhängig in den Sport investiert und diesen finanzielle unterstützt. Vorallem sollen alle jugendlichen Sportler breit gefördert und unterstützt werden.

Motionstext:

„Der Stadtrat wird hiermit aufgefordert eine Vorlage mit Bericht und Antrag auszuarbeiten, welche eine (neu zu bildende) städtische Sportkommission beinhaltet. Die Mitglieder sollen durch den Grossen Gemeinderat der Stadt Zug (GGR) gewählt werden. Die neue Kommission soll mindestens 7 maximal 11 Personen (BPK-Modell) umfassen. So soll mindestens ein jeweiliges Mitglied der neuen Kommission jeder im GGR vertretenen Fraktion zustehen. Alle Fraktionen im GGR sollen somit zukünftig mindestens ein „sportafines“ Parteimitglied oder eine andere möglichst sportvereinsunabhängige Person zur Wahl vorschlagen können, um eine verwaltungsunabhängige, sportfreundliche Kommission zu bilden, die dem Breitensport in der Stadt Zug dient. Es dürfen auch Auszeichnungen, Ehrungen und Preise durch diese Kommission vergeben werden.

Begründung:

Der Kanton verfügt seit vielen Jahren über eine respektierte, verwaltungsunabhängige und erfolgreich tätige Sportkommission. Kürzlich hat der Kantonsrat übrigens deren Aufhebung (auf einen Antrag der Regierung hin) dezidiert abgelehnt. Die Kosten der kantonalen Sportkommission belaufen sich jährlich auf rund CHF 5'000.-. Im bewilligten städtischen Budget für das Jahr 2020 sind für den Sportbereich (KST. 3710 Budget, Seite 50) insgesamt CHF 1'255'700.- eingestellt. Davon sind der jährliche Beitrag „für sportliche Bestrebungen“ mit CHF 100'000.- und die „Unterstützung der städtischen Sportvereine“ mit CHF 327'000.- enthalten. Dies entspricht von der Grössenordnung her durchaus den Beträgen der städtischen Kulturkommission (CHF 310'000.- + CHF 162'200.-), welche ebenfalls über eine eigene Kommission verfügt, die allerdings nur beratenden Charakter haben sollte. Die neue städt. Sportkommission soll selber Fördergelder an Veranstalter und Vereine sprechen können. Vielleicht auch Auszeichnungen und Preise an Einzelpersonen, Mannschaften oder Vereine vergeben können, z.B. eine „Sportlerschärpe“. Weitere Erläuterungen zum Thema Sport sind im Jahresbericht 2018 der Stadt Zug, Seite 85, Abschnitt zur Sportförderung zu finden. Zitat „Es gibt 81 Stadtzuger Sportvereine, welchen 2018 CHF 169'980.- ausbezahlt wurden und zusätzlich noch CHF 85'400.- für deren Sportveranstaltungen“. Im Weiteren sei an dieser Stelle festgehalten, dass das Sportamt der Stadt Zug aus Sicht der SVP Fraktion, soweit wir Einblick von aussen haben, sehr gut mit den Sportvereinen von Zug zusammen arbeitet und ihre bisherige Aufgabe gut wahrnimmt. Darum sollte zukünftig der Leiter des Sportamtes an den Sitzungen der Sportkommission mit beratender Stimme teilnehmen.

Wir danken für die gute Aufnahme unserer Motion im GGR und verbleiben mit freundlichen Grüssen

Namens der SVP Fraktion im GGR

gez. Philip C. Brunner
Gemeinderat